

Ausschussmitglied Herr Schiller (BfM) nimmt an der Beratung und Beschlussfassung zu dem TOP 6 wegen Befangenheit nicht teil.

Nach Begrüßung des neu gebildeten Ausschusses zur ersten Sitzung durch die Verwaltung, präsentiert das Planungsbüro ISR, Herr Roth, die Inhalte der Abwägung (TOP 6) sowie der eingeschränkten erneuten Offenlage (TOP 7) anhand einer Power-Point-Präsentation.

Die im Rahmen der durchgeführten Offenlage eingegangenen Stellungnahmen beziehen sich auf die Oberthemen

- Regenrückhaltebecken
- Spielplatz
- Verkaufsfläche Sondergebiet
- Lärmimmissionen
- Wegeverbindungen
- Bauprogramm
- Landwirtschaftlicher, landschaftlicher und ökologischer Konflikt bei Bebauung im „Grünen Ei“
- Eingrünung des Sportstandortes,

aus denen zusätzliche vertiefende Untersuchungen resultierten, die in die Abwägung eingeflossen sind (TOP 6). In Teilbereichen, nämlich

- Sportplatzstandort 2, Wegfall Standort 1
- Regenrückhaltebecken
- Anpassung Textfestsetzungen Lebensmittelmarkt,
- Anpassung Geländehöhen und Immissionsschutz

erfolgt eine ergänzende Überarbeitung als Änderung des Bebauungsplanentwurfes, der eine eingeschränkte erneute Offenlage notwendig werden lässt (TOP 7).

In der anschließenden parteiübergreifenden Diskussion werden beide Inhalte der Tagesordnungspunkte 6 und 7 diskutiert, wobei Schwerpunkte die Dimensionierung des Regenrückhaltebeckens, die Größe des Spielplatzes und der mögliche Wegfall der ergänzenden Bebauung in der Ulmenstraße sind. Ebenso wird der behindertengerechte Ausbau der Brücken Zugänge in das Gebiet diskutiert, wobei man sich einig ist, diesen Punkt zukünftig weiter zu optimieren und Lösungsansätze zu finden, dies jedoch nicht das derzeitige Bauleitplanverfahren verzögern oder aufhalten soll.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, stellt der Ausschussvorsitzende den Tagesordnungspunkt abschließend zur Abstimmung.